

Werkstoffbeschreibung

PUR ist ein im Giessverfahren hergestelltes, weichmacherfreies Elastomer. Es ist in den Härteklassen 70, 80 und 90 Shore A erhältlich. Zu seinen herausragenden Eigenschaften zählt die hohe Flexibilität, Abriebfestigkeit und Zugfestigkeit. PUR kann ohne Einbusse seiner mechanischen Eigenschaften über einen breiten Temperaturbereich eingesetzt werden. PUR ist nicht hydrolysebeständig und verändert unter Bewitterungseinfluss seine Farbe.

Anwendungsgebiete

Schürfleisten, Räder, Puffer, Unterlagen, Seilrollen, Büchsen, Manschetten, Ringe

Zulassungen

UV-Beständigkeit

Vergilbt bei Bewitterung. Dies hat keinen Einfluss auf die Eigenschaften

Physikalische Eigenschaften	Wert	Einheit	Prüfmethode
Dichte	1.25	g/cm ³	DIN EN ISO 1183-1
Feuchtigkeitsaufnahme	0.3 - 0.5	%	DIN EN ISO 62
Mechanische Eigenschaften			
Streckspannung		N/mm ²	DIN EN ISO 527
Reissdehnung		%	DIN EN ISO 527
E-Modul (Zug)	294	N/mm ²	DIN EN ISO 527
Kerbschlagzähigkeit (Charpy)		kJ/m ²	DIN EN ISO 179
Kugeldruckhärte		N/mm ²	DIN EN ISO 2039-1
Thermische Eigenschaften			
Wärmeleitfähigkeit		W/K.m	DIN 52612
Spezifische Wärmekapazität		kJ/(kgK)	
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient	17 - 19	10 ⁻⁵ x 1/K	DIN 53752
Einsatztemperatur kurzzeitig maximal	100	°C	
Einsatztemperatur langfristig	- 30 bis 80	°C	
Brennbarkeit			UL 94
Elektrische Eigenschaften			
Spezifischer Durchgangswiderstand		Ω cm	DIN IEC 60093
Oberflächenwiderstand		Ω	DIN IEC 60093
Durchschlagfestigkeit		kV/mm	DIN IEC 60243

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.